

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

LfL-Projekt „Transfer – Artenanreicherung im Wirtschaftsgrünland“: Leitfaden für die Praxis und LfL-Schriftreihe zum Projekt

Artenreiches Grünland nimmt eine Schlüsselrolle bei der Erhaltung der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft ein. Durch die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung (hohe Schnitthäufigkeit, hohe Düngergaben) finden sich heute auf vielen Grünlandflächen nur noch wenige schnittverträgliche und stickstoffliebende Pflanzenarten. Auf einigen dieser Flächen wurde die Nutzung inzwischen zwar wieder extensiviert, Ergebnis ist aber oft ein artenarmes, wenig intensiv genutztes Grünland mit geringem Ertrag. Im [Projekt „Transfer“](#) wurde gemeinsam mit Landwirten erprobt, wie sich eine Artenanreicherung in Wirtschaftsgrünland mit landwirtschaftlichen Mitteln durchführen lässt. Ein praxisorientierter [Leitfaden](#) gibt Landwirten Schritt für Schritt eine Anleitung, wie durch Mahdgutübertragung oder Ansaat mit artenreichen Saatmischungen eine Artenanreicherung mit eigenen Maschinen gelingen kann. In der [Schriftreihe](#) werden die verwendeten Geräte, Arbeitszeiten und Kosten sowie die Entwicklung der Vegetation dargestellt.

Handlungsleitfaden zur Sanierung von Trockenmauern

Trockenmauern beherbergen eine Vielfalt spezialisierter Tier- und Pflanzenarten und sind Teil des Kulturerbes. Der [Leitfaden](#) der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg richtet sich an alle, die Projekte zur Sanierung oder Errichtung von Trockenmauern durchführen wollen. Wichtige Tipps und Empfehlungen für die erfolgreiche Planung und Umsetzung von Trockenmauerprojekten sowie auch die Sicherung der Nachhaltigkeit durch die Pflege werden verständlich und praxisorientiert dargestellt. In einer Checkliste sind alle wichtigen Arbeitsschritte zusammengefasst.

Online-Update der „Kommentierten Artenliste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns“

2014 erschien – als eine zentrale Vorarbeit für eine neue Flora Bayerns – die gedruckte „Kommentierte Artenliste der Farn- und Blütenpflanzen Bayerns“, in der insgesamt 5.897 Pflanzentaxa aufgeführt sind. Zahlreiche neue Sippen, Änderungen in der Nomenklatur und Taxonomie, neu erschienene Literatur sowie Korrekturen und Ergänzungen machten es nötig, diese zu überarbeiten. Die neue [Artenliste](#) gibt Informationen zu etwa 6.200 Pflanzentaxa, die vorgenommenen Änderungen sind farblich kenntlich gemacht. Falls Sie Fehler finden oder Verbesserungen vorschlagen möchten, sind diese herzlich willkommen (lenz.jutta.meierott@t-online.de).

Neu: Förderung gefährdeter Ziegenrassen

Das [Förderprogramm](#) zum Schutz gefährdeter Rassen wurde 2018 auf drei heimische Ziegenarten ausgeweitet. Dabei handelt es sich um die Bunte Deutsche Edelziege, die auf die „Frankenziege“ zurückgeht, die Weiße Deutsche Edelziege, die aus dem Grenzgebiet zwischen Bayern und Hessen stammt, sowie die Thüringer Wald-Ziege, die ursprünglich im Grenzgebiet von Thüringen und Bayern heimisch war. Damit soll dem Rückgang von Zuchttieren dieser ursprünglich bayerischen Ziegenrassen entgegengetreten werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fachinformationen (Fortsetzung)

„Rotlicht-Viertel“ für Fledermäuse

Forschungen haben gezeigt, dass viele Fledermausarten durch immer mehr Licht in den Ballungsräumen – auch durch die vor dem Hintergrund der Energieeinsparung sinnvolle Umstellung auf grellweißes LED-Licht – in ihrem Verhalten und Jagdgewohnheiten beeinträchtigt werden. Es ist belegt, dass der Nachthimmel auch aufgrund moderner Beleuchtungstechniken jedes Jahr um sechs Prozent heller wird. Für Fledermäuse ist jedoch das helle Licht störend. Einige Arten verlassen ihr Versteck bei heller Umgebungsbeleuchtung später, so dass ihnen weniger Zeit zur Nahrungssuche bleibt. Eine sowohl energiesparende als auch insekten- und fledermausfreundliche Lösung könnte im Einsatz rötlicher oder warmweißer LED-Lampen reduzierter Leistung liegen. Dadurch kann sowohl dem Sicherheitsempfinden der Bürger als auch den Aspekten des Naturschutzes angemessen Rechnung getragen werden. In einer niederländischen Stadt wird aus diesem Grund in einer Neubausiedlung bereits rotes LED-Licht bei der Straßenbeleuchtung eingesetzt, das in einem für Fledermäuse nicht wahrnehmbaren Spektrum leuchtet. Zum Thema Lichtverschmutzung ist 2018 auch eine neue [Handlungsempfehlung](#) (Guidelines for consideration of bats in lighting projects) des EUROBATS-Sekretariats erschienen.

Bayerische Biodiversitäts-Projekte jetzt neu präsentiert auf interaktivem Online-Portal

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der 2008 gestarteten Bayerischen Biodiversitätsstrategie stellt die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) eine Auswahl von insgesamt 73 Biodiversitäts-Projekten zu verschiedenen Themenfeldern (z. B. Artenhilfsprogramme für spezielle Pflanzen- und Tierarten, Landschaftspflege, Sortenvielfalt, Umweltbildung) auf einem interaktiven [Online-Portal](#) vor. Ausführliche Steckbriefe erläutern die Inhalte und Ziele der einzelnen Vorhaben, informieren über Träger, Kooperationspartner und Kontaktpersonen und präsentieren Fortschritte und Erfolge der Projekte. Die besucherfreundliche Suchmaske des Internetportals ermöglicht eine komfortable Suche nach Themenfeldern und Landkreisen. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Termine

Fachtagung „Landwirtschaft und Artenschutz“

Die zweitägige Fachtagung, die von der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e. V. veranstaltet wird, findet am **18. – 19. Januar 2019** statt. Die Tagung beschäftigt sich mit Fragen der Nutzung der Agrarlandschaft unter landwirtschaftlichen und ökologischen Aspekten. Thematisiert werden u. a. der Feldhamsterschutz, die Renaturierung von Trockenrasen auf Ackerbrachen oder die Agrarlandschaft und ihre Feldvögel. Veranstaltungsort ist Jena, die Tagungsgebühr beträgt 40 €. Detaillierte Informationen zum Tagungsprogramm finden Sie [hier](#). Anmeldung erforderlich bis **spätestens 17. Januar 2019**.

Fachtagung „Wasserrahmenrichtlinie – Verschlechterungsverbot in der Projektplanung“

Die von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) veranstaltete zweitägige Fachtagung findet vom **13. – 14. Februar 2019** in Hof statt. 2015 wurden erstmals die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) als verbindliche Vorgaben für die Zulassung von Vorhaben sowie ein Verschlechterungsverbot definiert. In der Tagung werden Konzepte für ein methodisches Vorgehen vorgestellt und Grundsatzfragen erörtert. Praxisbeispiele verdeutlichen den Anwendungsbereich und konkretisieren die Prüfung des Verschlechterungsverbotes eingriffsbezogen. Ziel ist es, praxistaugliche Lösungsansätze zu finden und aktuelle Anwendungsfragen zu diskutieren. Detaillierte Informationen zum Programm, zu Kosten und Anmeldung finden Sie [hier](#).



Termine (Fortsetzung)

Flussfilmfest München 2019

Am **17. Februar 2019** findet das **Flussfilmfest** nun bereits zum dritten Mal in München, diesmal im Gasteig, statt – ein Treffpunkt und Diskussionsforum für „Flussfreunde“, veranstaltet von WWF Deutschland (im Rahmen des Projekts „Alpenflusslandschaften“), flow : europe und der Stiftung Living Rivers. In den drei Blocks „Regionales zu Ammer, Isar und Donau“, „Von den Alpen bis zum Balkan“ und „Amerikas Wild&Scenic Flüsse und der Schutz der Flüsse bei uns“ werden in einer Reihe von Filmbeiträgen die Schönheit und Vielfalt der Flüsse regional und weltweit, aber auch deren Gefährdung vorgestellt. Im Anschluss an die Filme finden Fragerunden und Expertendiskussionen statt. Nähere Informationen zum Flussfilmfest, den einzelnen Filmbeiträgen und zum Kartenvorverkauf finden Sie [hier](#).

Ornithologische Tage für Kinder

Die Zahl der Artenkenner nimmt immer mehr ab, fundiertes Wissen ist jedoch die Voraussetzung für den Schutz der Artenvielfalt. Bereits seit sechs Jahren bietet daher das Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil des BUND Naturschutz mit großem Erfolg und vielen begeisterten Teilnehmern die „Ornithologischen Tage für Kinder“ an. Das Seminar findet auch in diesem Jahr vom **6. – 8. März 2019** im Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil statt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Stellenausschreibungen

Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege am Landratsamt Donau-Ries

Die Regierung von Schwaben sucht zum 1. März 2019 eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege für den Einsatz am Landratsamt Donau-Ries. Die Stelle ist in Vollzeit und zunächst befristet bis 31. Dezember 2019. Die Bewerbungsfrist endet am **23. Januar 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mitarbeiter*in im Bereich Landschaftspflege beim Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V.

Der Landschaftspflegeverband Oberallgäu-Kempton e. V. sucht zum 1. Juli 2019 eine*n Mitarbeiter*in im Bereich Landschaftspflege mit abgeschlossenem Studium (Fachrichtung Naturschutz, Landschaftsökologie, Landschaftsplanung, Landespflege oder Biologie). Die Stelle ist in Vollzeit. Die Bewerbungsfrist endet am **28. Februar 2019**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern

(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,
Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 10.01.2019

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 412

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 241

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 105
abgeschlossene Projekte: 124